

Öffentliche Niederschrift über die Sondersitzung des Stadtrates vom 18.10.2017

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 18.10.2017
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

Mitglieder

Herr Mirko Bader
Herr Jürgen Badzinski
Herr Manfred Bartel
Herr Hans-Jürgen Berg
Frau Katrin Biermordt
Frau Karin Brandt
Herr Prof. Erich Buhmann
Herr Uwe Cisewski
Herr Peter Eckert
Frau Petra Giest
Herr Thomas Gruschka
Herr Christian Hackelbusch
Frau Hannelore Hausmann
Frau Andrea Heweker
Herr Gerd Klinz
Herr Kay Köppe
Herr Dr. Jens Kramersmeyer
Frau Sieglinde Krause
Frau Henriette Krebs
Herr Johannes Lewek
Herr Detlef Mannich
Herr Carsten Marx
Herr Friedel Meinecke
Herr Thomas Müller
Herr Hagen Neugebauer
Frau Christine Pfeiffer
Herr Heiner Rohr
Herr Stefan Ruland
Herr Thomas Sacher
Herr Uwe Schlegel
Herr Uwe Schmidt
Herr Oberbürgermeister Henry Schütze
Herr Michael Wieduwilt
Herr Franz Worofka
Herr Hartmut Zellmer

Protokollführer

Frau Yvonne Krebs

von der Verwaltung

Herr Holger Dittrich

Herr Klaus Hohl

Herr Wolfgang Knopf

Herr Paul Koller

Frau Christine Ost

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Eberhard Balzer

Frau Christine Bittner

Herr Mike Franzelius

Frau Isolde Kirchberg

Herr Klaus-Gunther Seyffert

Öffentlicher Teil

Geburtstagswünsche

Herr Weigelt beglückwünschte alle Mitglieder des Stadtrates, welche zwischen der letzten und der heutigen Stadtratssitzung Geburtstag hatten.

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

- a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 36 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

- b) *Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale)*

Herr Dittrich berichtete über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates.

- c) *Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung*

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig mit 36 Ja-Stimmen bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Baulicher Zustand des Gehweges Hohe Straße 14

Herr Kerstin, wohnhaft in Bernburg (Saale), Hohe Straße 14, erläuterte, dass im letzten Jahr in der Hohen Straße Laternen aufgestellt worden seien. Jetzt sei er aber mit dem Fußweg nicht zufrieden. Er habe auch schon telefonisch bei der Stadtverwaltung den Zustand geschildert und habe daraufhin die Antwort erhalten, dass bis April alles behoben werde. Dies sei aber nicht passiert und der Zustand des Gehweges verschlechtere sich.

Herr Schütze antwortete, dass der Hinweis entgegengenommen und Herr Kerstin eine schriftliche Antwort erhalten werde.

**2. Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gegen eine Erweiterung der Parkplätze im Bahnhofsgarten in Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 657/17**

Herr Buhmann bedankte sich bei den Mitgliedern der Fraktionen der SPD, der Bündnis 90/Die Grünen und der Die Linke sowie an die ca. 100 Bernburger Bürger für die großartige Hilfe bei der Unterstützung der Sammlung der Unterschriften für das Bürgerbegehren, ein großer Dank für sehr viel Bürgerengagement.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stellt gemäß § 26 Abs. 6 KVG LSA Folgendes fest:

1. Das Bürgerbegehren „Gegen weitere Parkplätze in der Grünanlage am Bernburger Bahnhof“ der Bürgerinitiative „Pro-Bernburg.de“ - vertreten durch Ilse Reichmann, Uwe Schlegel und Erich Buhmann – zur Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) vom 22.06.2017 zur Erweiterung des Parkplatzes „Bahnhofsgarten“ durch die Bernburger Freizeit GmbH entsprechend des Entwurfes der Beschlussvorlage ist zulässig.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 36

36 Ja-Stimmen

2. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufhebung des Beschlusses zur Errichtung eines Parkplatzes im Bahnhofsgarten gemäß BVL 598/17 vom 22.06.2017. Der Bürgerentscheid entfällt damit.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 36

15 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

13 Enthaltungen

**2.1. Zulässigkeit des Bürgerbegehrens gegen eine Erweiterung der Parkplätze im Bahnhofsgarten in Bernburg (Saale)
Beiblatt 657/17/1**

Es wird auf das Beiblatt zur Beschlussvorlage verwiesen, welches die Auswertung der Unterschriftenprüfung enthalte mit dem Ergebnis, dass das erforderliche Unterschriftenquorum gem. § 26 Abs. 4 Nr. 2 KVG LSA von 2.000 Unterschriften erfüllt worden sei.

**3. Gemeinsame Anträge der Fraktionen von Die Linke, SPD und Bündnis 90/Die Grünen zum Parkraumkonzept und zur Schaffung von Parkraum in der Innenstadt von Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 664/17**

Es wird auf das Beiblatt zur Beschlussvorlage verwiesen.

**3.1. Gemeinsame Anträge der Fraktionen von Die Linke, SPD und Bündnis 90/Die Grünen zum Parkraumkonzept und zur Schaffung von Parkraum in der Innenstadt von Bernburg (Saale)
Beiblatt 664/17/2**

Beschlussvorschlag:

1. Antrag

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

Die Stadt Bernburg (Saale) wird beauftragt, die Einführung des Parkraumkonzeptes jährlich so zu novellieren, dass der Parkraum möglichst optimal für alle Nutzergruppen ausgenutzt wird. Die 1. Novellierung erfolgt im Oktober 2018.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 36

30 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

5 Enthaltungen

2. Antrag

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle potentiellen Parkplatzooptionen für die Innenstadt von Bernburg (Saale) nach folgenden Kriterien vergleichend zu prüfen und eine Zusammenstellung der Prüfung zur Diskussion zu stellen.

- Zentralität
- Umweltverträglichkeit
- Kapazität und Auslastung
- Eignung für Nutzergruppen (Auspendler, Einpendler, Anwohner, P+R etc.)
- Fördermöglichkeiten
- Wirtschaftlichkeit
- Verfügbarkeit

Folgende Standorte sollen hierbei mit untersucht werden:

- Parkdeck am Rheineplatz
- Parkplatz oder Parkdeck am ehem. Makarenko-Haus
- P+R Parkplatz im Bereich der alten Eisengießerei (mit und ohne Verlängerung des Fußgängertunnels)
- Parkplatzooption für das Gelände der ehemaligen Konsumbäckerei an der Roschwitzer Straße

Weitere zusätzliche Parkplatzooptionen für die Innenstadt sind durch die Stadt Bernburg (Saale) aufzuzeigen.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 36

30 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

5 Enthaltungen

4. Vorschlag des Stadtrates Dr. Jens Kramersmeyer zu einem möglichen City-Parkhaus in Bernburg (Saale), hier: Kurzbeschreibung mit Kostenschätzung Informationsvorlage IV 158/17

Herr Dr. Kramersmeyer zog die Vorlage im Hinblick auf die Informationsvorlage 170/17 zum City-Parkhaus am Standort ehem. Makarenko-Haus zurück.

**5. Zweiter Vorschlag des Stadtrates Dr. Jens Kramersmeyer zu einem möglichen City-Parkhaus in Bernburg (Saale), hier: Standort ehem. Makarenko-Haus
Informationsvorlage IV 170/17**

Herr Schütze wies darauf hin, dass auch eine ebenerdige Parkfläche für Dauerparker auf dem Gelände des ehem. Markarenko-Hauses errichtet werden könne.

Für ein Parkhaus mit 150 Stellplätzen müssen Kosten in Höhe von ca. 13.000,00 bis 15.000,00 € pro Stellfläche eingeplant werden, während eine ebenerdige Parkfläche Kosten in Höhe von ca. 3.000,00 € je Stellfläche verursache, so Herr Schütze. Die 200.000,00 € für den Kauf des Grundstücks durch die BWG müssen ebenfalls beachtet werden. Ein weiterer Vorteil einer ebenerdigen Parkfläche sei, dass man diese problemlos zurückbauen könne, wenn der Bedarf nicht mehr vorhanden sei. Die Fördermöglichkeiten werden zurzeit noch geprüft, so Herr Schütze.

6. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Verlegung einer neuen Gasleitung in der Tolstoiallee

Herr Neugebauer informierte, dass ein Bernburger Bürger an ihn herangetreten sei und berichtete, dass vor ca. 2 Jahren der Gehweg in der Tolstoiallee erneuert worden sei. Nun soll eine neue Gasleitung verlegt werden, so dass der neue Gehweg wieder aufgerissen werde. Der Bürger fragte nach, aus welchem Grund vorab keine besseren Absprachen mit den Stadtwerken erfolgt seien.

Stand Baumaßnahme „Thomas-Müntzer-Straße“

Auf Anfrage von Herrn Dr. Kramersmeyer informierte Herr Schütze über die Auskünfte der Landesstraßenbaubehörde zum Stand der Baumaßnahmen in der Thomas-Müntzer-Straße.

Jürgen Weigelt
Vorsitzender des Stadtrates

Henry Schütze
Oberbürgermeister

Für das Protokoll

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro